

# 1 Ausschreibung für Männer- und Frauenmannschaften

## 1.1 Wettkampfbestimmungen

Grundlage der Wettkämpfe bildet die DFV- Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe, 3. Auflage 2016, die allen Feuerwehren bekannt ist. Für den Versicherungsschutz Ihrer Kameradinnen und Kameraden ist jede teilnehmende Feuerwehr eigenverantwortlich, der Veranstalter übernimmt **keine** Haftung.

### Wichtige Hinweise und Abweichungen zur WKO 2016:

- **außer** Sauglängen dürfen die weiteren Geräte **nicht** über das Podest hinausragen
- Sauglängen dürfen den Boden (Rasen, etc.) **nicht** berühren (Ausnahme bei 3 x 1,60m Sauglängen)
- der Abstand der Kupplungen muss min. 5mm sein
- es ist keine Verbindung der Kupplungen zulässig (z.B. durch „umkrepeln“ der Schläuche)
- Storzkupplungen aller Geräte müssen rund sein, Abflachungen der Kupplungen sind nicht zulässig
- Blindkupplungen an der TS sind **nicht** erforderlich
- Kugelhahn am zweiten B – Abgang der TS ist zulässig
- die Aufbauzeit beträgt 5 Minuten
- Saugkorb muss vor dem Eintauchen angekuppelt sein und bis zum Ende angekuppelt bleiben
- der Verteiler darf **nicht** über der Schulter getragen werden
- als Ziele werden Klappscheiben oder Dosen verwendet
- Einsatz- und Sportbekleidung sind zugelassen (siehe WKO unter 2.4)
- die Bekleidung innerhalb der Wettkampfmansschaft müssen einheitlich sein

## 1.2 Wertung der Läufe

Alle teilnehmenden Frauen- und Männermannschaften erhalten eine Teilnahmeurkunde, die Plätze 1-3 einen Pokal. TGL und DIN Pumpen starten in einer Wertung. Jede Mannschaft kann in beiden Wertungsklassen starten. Die Anzahl und Reihenfolge der Wertungsläufe richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird am Wettkampftag bekannt gegeben. Es wird nur der schnellste Lauf gewertet. Die Mannschaft mit der Gesamtbestzeit, unabhängig von DIN oder TGL, erhält den Wanderpokal.

## 1.3 Wettkampfgeräte für Frauen – und Männermannschaften

- C – Strahlrohre:**
- 2 Stück
  - Länge max. 500mm
  - Auch **ohne** Absperrorgan zulässig
  - Mundstückweite max. 12,50mm
- C – Druckschläuche:**
- 4 Stück
  - Länge 15m ( $\pm$  1m)
  - Innendurchmesser min. 42mm
- B – Druckschläuche:**
- 3 Stück
  - Länge 20m ( $\pm$ 1m)
  - Innendurchmesser min. 75mm
- Verteiler B – CBC:**
- Tragegriff am Verteiler ist zulässig
- A – Saugschläuche:**
- 2x 2,50m **oder**
  - 3x 1,60m
- Kupplungsschlüssel:**
- 2 Stück
  - nach DIN oder TGL
- Saugkorb:**
- mit Rückschlagklappe und Schutzsieb
- Tragkraftspritze:**
- TS8 Feuerlöschpumpen nach TGL
  - TS8 Feuerlöschpumpen nach DIN (alle Typen)
  - PS12 Feuerlöschpumpen können ebenfalls verwendet werden
  - technische Veränderungen sind zulässig

## 2 Ausschreibung für Jugendmannschaften

### 2.1 Wettkampfbestimmungen

Für den Versicherungsschutz Ihrer Kameradinnen und Kameraden ist jede teilnehmende Feuerwehr eigenverantwortlich, der Veranstalter übernimmt **keine** Haftung.

#### Wichtige Hinweise:

- **außer** Sauglängen dürfen die weiteren Geräte **nicht** über das Podest hinausragen
- Sauglängen dürfen den Boden (Rasen, etc.) berühren
- Abstand der Kupplungen kann kleiner als 5mm sein (sichtbare Trennung zwischen den Kupplungen)
- es ist keine Verbindung der Kupplungen zulässig (z.B. durch „umkrepeln“ der Schläuche)
- Blindkupplungen an der TS sind **nicht** erforderlich
- Kugelhahn am zweiten B – Abgang der TS ist zulässig
- die Aufbauzeit beträgt 5 Minuten
- Saugkorb muss vor dem Eintauchen angekuppelt sein und bis zum Ende angekuppelt bleiben
- der Verteiler darf **nicht** über der Schulter getragen werden
- als Ziele werden Klappscheiben oder Dosen verwendet
- Anzugsordnung:
  - Einsatzkleidung der Erwachsenen ist nicht zugelassen (außer Maschinist)
  - JF-Helm / JF-Jacke / JF-Hose
  - festes Schuhwerk; Turnschuhe sind zugelassen
  - Koppeln und Handschuhe ist nicht Pflicht
- nur der Maschinist darf die TS bedienen (er muss sie auch anwerfen)
- nur der Maschinist darf die Saugleitung an die TS ankuppeln; weitere Hilfsleistungen sind nicht gestattet (Ausnahme: wenn die Saugleitung während des Laufes wieder auseinander fällt, darf er beim Kuppeln mithelfen)
- das Strahlrohr darf beim Spritzen den Boden berühren

### 2.2 Wertung der Läufe

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die Plätze 1-3 einen Pokal. Als Pumpen darf nur Technik nach TGL verwendet werden.

Die Anzahl und Reihenfolge der Wertungsläufe richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird am Wettkampftag bekannt gegeben. Es wird nur der schnellste Lauf gewertet.

## 2.3 Wettkampfgeräte für Jugendmannschaften TS8

- C – Strahlrohre:**
- 2 Stück
  - Länge max. 500mm
  - Auch **ohne** Absperrorgan zulässig
  - Mundstückweite max. 12,50mm
- C – Druckschläuche:**
- 4 Stück
  - Länge 20m ( $\pm$  1m)
  - Innendurchmesser min. 42mm
- B – Druckschläuche:**
- 1 Stück
  - Länge 20m ( $\pm$ 1m)
  - Innendurchmesser min. 75mm
- Verteiler B – CBC:**
- Tragegriff am Verteiler ist zulässig
- A – Saugschläuche:**
- 2x 2,50m **oder**
  - 3x 1,60m
- Kupplungsschlüssel:**
- 2 Stück
  - nach DIN oder TGL
- Saugkorb:**
- mit Rückschlagklappe und Schutzsieb
- Tragkraftspritze:**
- TS8 Feuerlöschpumpen nach TGL
  - Druckminderer mit 5bar am B-Abgang ist zu benutzen
  - technische Veränderungen sind zulässig

## 2.4 Wettkampfgeräte für Jugendmannschaften TS3

- D – Strahlrohre:**
- 2 Stück
  - Länge max. 350mm
  - Auch **ohne** Absperrorgan zulässig
  - Mundstückweite max. 6mm
- D – Druckschläuche:**
- 2 Stück
  - Länge 20m ( $\pm$  1m)
  - Innendurchmesser min. 25mm
- C – Druckschläuche:**
- 1 Stück
  - Länge 20m ( $\pm$ 1m)
  - Innendurchmesser min. 42mm
- Verteiler C – DCD:**
- Tragegriff am Verteiler ist zulässig
- C – Saugschläuche:**
- 2x 2,50m **oder**
  - 3x 1,60m
- Kupplungsschlüssel:**
- 2 Stück
  - nach DIN oder TGL
- Saugkorb:**
- mit Rückschlagklappe und Schutzsieb
- Tragkraftspritze:**
- TS3 Feuerlöschpumpen nach TGL
  - technische Veränderungen sind zulässig